



Das Betriebspraktikum – Handlungsanleitung

Vor dem Praktikum

Am Schuljahresanfang werden die Praktikumsstermine festgelegt und durch die Klassenleiter bekanntgegeben.

Die Termine sind auch im Schuljahreskalender und auf der Homepage eingetragen.

Ca. 2-3 Monate vor Praktikumsbeginn erhalten die Schüler die Praktikums-Vereinbarungen. Der Schüler sucht sich einen Praktikumsplatz in einem Unternehmen oder einer Institution.

Der Schüler sollte sich dort einen Praktikumsplatz suchen, wo er später auch eine Ausbildung aufnehmen möchte. Ein Praktikum ist ein „Türöffner“. Der Schüler kann durch einen guten Eindruck seine Chancen erhöhen.

4 Wochen vor Praktikumsbeginn wird die von allen Vertragspartnern (Schüler-Eltern-Lehrer-Betrieb) unterzeichnete Vereinbarung beim WR-Lehrer abgegeben, denn die Vereinbarungen müssen dem Landratsamt Wartburgkreis zur Genehmigung vorgelegt werden.

Das Praktikum ist Unterrichtszeit. Daher übernimmt der Wartburgkreis die Fahrtkosten.

Bei Nutzung des ÖPN (öffentlicher Personalverkehr) zum Erreichen des Praktikumsplatzes haben die Schüler die Möglichkeit, sich im Sekretariat der Schule eine Bescheinigung zu holen, mit der ermäßigte Fahrkarten (Azubi-Wochenkarte) gekauft werden können. Bei Abrechnung von Einzelfahrscheinen kann eine Kürzung auf den Preis einer Azubi-Wochenkarte erfolgen.

Der Praktikumsplatz kann auch außerhalb des Wartburgkreises gesucht werden, allerdings übernimmt der Wartburgkreis dann nur die Fahrtkosten eingeschränkt (bis 20,00 € pro Woche).

Vor Antritt des Praktikums erfolgt eine Belehrung durch den Fachlehrer.

Der Fachlehrer WR gibt die Zertifikate zum Ausfüllen durch den Praktikumsbetrieb mit. Ebenso die Beurteilungsbögen für die Betriebe (Fremdeinschätzung). Die Schüler oder Betriebe können sich diese auch auf der Homepage der Schule unter der Rubrik – Schüler – Berufsvorbereitung – downloaden.

Weiterhin teilt der Fachlehrer die fächerübergreifenden Praktikumsaufgaben aus. Diese stehen ebenfalls auf der Homepage zum Download bereit.

Während des Praktikums

Der Betreuer des Praktikumsanbieters übernimmt während des Praktikums die Aufgabe des Lehrers und ist daher weisungsberechtigt.

Während des Praktikums findet durch Lehrer eine Betreuung (Besuch im Betrieb oder Telefonat mit dem Betrieb) statt.

Der Praktikant soll während des Praktikums mit dem betrieblichen Betreuer auftretende Fragen für den Praktikumsbericht klären.

Arbeitsunfälle und Krankheit während der Zeit des Praktikums sind dem Betrieb/Institution und der Schule zu melden.

Nach dem Praktikum

Nach dem Praktikum sind die Praktikumsaufgaben beim jeweiligen Fachlehrer (termingerecht) abzugeben. Bewertung der Praktikumsmappe in den entsprechenden Unterrichtsfächern.

Die Fahrtkosten und evtl. notwendige Auslagen (z. B. Hygienepass) können nach dem Praktikum mit dem richtigen Formular und den aufgeklebten Fahrscheinen abgerechnet werden. Die Einreichung sollte innerhalb von 3 Wochen erfolgen. Das Formular für die Fahrtkostenabrechnung können sich die Schüler im Sekretariat der Schule abholen.

Hinweise zum Erhalt des Gesundheitszeugnisses sind auf der Homepage der Schule unter der Rubrik – Schüler – Berufsvorbereitung nachzulesen.